



SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

KONZEPT

SDM: Einführung LinkedIn

Franziska Müller Tiberini, 03. Mai 2020

Übersicht

- × Ziel
- × Vorgehen
- × Beispiel LinkedIn-Beitrag SKWM
- × Visualisierung des LinkedIn-Profiles SDM
- × Vernetzung der Mitgliedsorganisationen und Mitglieder
- × Weiteres Vorgehen
- × Übersicht Mitgliedsorganisationen

Ziel

Der Schweizerische Dachverband Mediation will Mediation in der ganzen Schweiz und in allen gesellschaftlichen Bereichen fördern. Dazu unterstützt der SDM die Vernetzung und den Austausch zwischen den Mitgliedern, verwandten Organisationen und Behörden. Der breiten Öffentlichkeit zeigt der Dachverband die vielfältigen Möglichkeiten in allen gesellschaftlichen Bereichen von Mediation auf und trägt damit zu dessen Verbreitung bei.

Da im Frühjahr 2020 auf Veranstaltungen, wie die geplanten Aktivitäten am Tag der Mediation, verzichtet werden müssen, nutzt der SDM die digitalen, sozialen Medien, um die Vernetzung zwischen den Mitgliedsorganisationen und den einzelnen Mitgliedern zu fördern und den öffentlichen Diskurs zum Thema Mediation aktiv mitzugestalten.

LinkedIn ist ein webbasiertes soziales Netzwerk zur Pflege bestehender Kontakte und Knüpfen von neuen Verbindungen. In der Schweiz ist LinkedIn mit 2,4 Mio. Usern führend.

Ziel ist, dass der SDM als Dachverband ein professionelles Profil aufbaut, über welches sich die unterschiedlichen Mitgliedsorganisationen (MO) präsentieren können. Zukünftig sollen Aktivitäten, Events, Leistungen der Mediatoren und Mediatorinnen in der Schweiz sowie allgemeine News über das Profil des Dachverbandes kommuniziert werden.

Damit sollen folgende Anliegen des SDM unterstützt werden:

- × Die Vernetzung und Austausch der Mitglieder untereinander fördern
- × Mediation in allen gesellschaftlichen Bereichen verbreiten
- × Die Vielfalt von Mediation aufzeigen
- × Den Dialog mit verwandten Organisationen pflegen

Vorgehen

In einem ersten Schritt wird das LinkedIn-Profil SDM vervollständigt. Über das LinkedIn-Profil SDM werden in den kommenden Wochen alle aktiven MO mit einem kurzen Beitrag in ihrer Landessprache vorgestellt. Dazu beantworten die Verantwortlichen der MO drei Fragen zu Ihrer Organisation (schriftlich, mündlich oder per Video-Botschaft). Der Inhalt wird von den LinkedIn-Administratoren des SDM aufbereitet, gestaltet und als Beitrag auf dem LinkedIn-Profil SDM gepostet. Die Beiträge werden mit dem LinkedIn-Profil der jeweiligen MO verlinkt.

Fragen an die Verantwortlichen der MO:

Themenspezifische MO

- × Einleitung: Wer sind wir?
- × Thema: Welche typischen Fälle bearbeiten wir?
- × Vorgehen: Wie gehen wir bei einer Mediation vor?

Bereichsübergreifende MO

- × Einleitung: Wer sind wir?
- × Bereich: Mit welchen Themen beschäftigen wir uns?
- × Aufträge: Was sind unsere Herausforderungen?

Textumfang: 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Anforderungen Video

- × Format: asf, .avi, .flv, .mpeg-1, .mpeg-4, .mkv, Quicktime, WebM, H264/AVC, .mp4, .vp8, .vp9, .wmv2 oder .wmv3
- × Audio: AAC, MP3, und Vorbis
- × Verhältnis: 1:2.4 bzw. 2.4:1
- × Auflösung: 256 x 144px bis 4096 x 2304px
- × Größe: 75 KB bis 5 GB
- × Länge: max. 3 Minuten

Symbolbilder

Zu jedem MO-Beitrag wird ein Bild gestaltet, welches symbolisch für das Thema oder die Region steht, in welcher die MO aktiv ist. Dabei soll ein einheitliches Erscheinungsbild entstehen, das gleichzeitig die thematische Vielfalt und regionale Verbreitung von Mediation in der Schweiz sichtbar macht. Das Layout soll auch bei zukünftigen Beiträgen flexibel genutzt werden können.

Beispiel LinkedIn-Beitrag SKWM

SKWM – der Branchenverband für Wirtschaftsmediation

Die Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation SKWM ist 1997 entstanden. Die SKWM akkreditiert Wirtschaftsmediationsfachleute und vertritt ihre Interessen.

Wirtschaftsmediatoren und -mediatorinnen begleiten Unternehmen in schwierigen Prozessen. Das können Streitigkeiten zwischen Firmen sein, innerbetriebliche Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder Unstimmigkeiten innerhalb der Geschäftsleitung. Mithilfe der Wirtschaftsmediation lassen sich Differenzen vertraulich, selbstbestimmt und zeit- und geldsparend beilegen. Eine Mediation kann jederzeit von den Parteien aufgenommen werden.

Erfahrene SKWM-Mediationsfachleute unterstützen die beteiligten Parteien darin, wieder miteinander zu kommunizieren. In einem ersten Schritt wird ein gemeinsames Verständnis über die Faktenlage geschaffen. Darauf basierend werden Optionen diskutiert, die zur Lösung des Konflikts beitragen. Beide Parteien verpflichten sich im Abschluss, die gemachten Zusagen einzuhalten und die gemeinsam ausgearbeitete Lösungsstrategie umzusetzen. Aus einem Konflikt eine Win-Win-Situation schaffen: Das ist gelungene Mediation.



Visualisierung des LinkedIn-Profiles SDM

Auf dem LinkedIn-Profil SDM werden die verschiedenen MO wie folgt aufgeführt:

Termine	Massnahmen
25. Mai	Das LinkedIn-Profil SDM ist eingerichtet
18. Juni	Erste MO sind auf LinkedIn vorgestellt
31. August	Alle MO sind auf LinkedIn vorgestellt

Vernetzung der Mitgliedsorganisationen und Mitglieder

Ziel ist, dass alle MO und Mitglieder, welche bereits auf LinkedIn aktiv sind, über SDM vernetzt sind. Dazu werden vorhandene Kontakte als Follower eingeladen. Aufgabe der Mitglieder ist, sich aktiv mit der Verbandsseite von dem SDM zu vernetzen. Idealerweise verfügt jede MO über ein eigenes LinkedIn-Profil, wie auch die Mitglieder der MO.

Weiteres Vorgehen

Erst in einem zweiten Schritt wird das LinkedIn-Profil SDM dazu genutzt, regelmässig Aktivitäten, News und Leistungen zu kommunizieren und die thematische Vielfalt von Mediation mit Beiträgen zu konkreten Fallsituationen aufzuzeigen. Ein dynamisches LinkedIn-Netzwerk zwischen den Mitgliedern des SDM soll entstehen.

Übersicht Mitgliedsorganisationen

Organisation	Ort	Thema
Camera Ticinese di Mediazione CTM	Locarno	Regionaler Verein
Association valaisanne de Médiation*	1950 Sion	Regionaler Verein
CIM Collectif Interculturel de Médiation	1205 Genf	Interkulturalität
Fachgruppe BAUmediation SDM*	8000 Zürich	Bereich Bauwirtschaft
Fédération Genevoise MédiationS (FGeM)*	1211 Genève 1	Regionaler Verein
Dienststelle für Mediation (dime)*	3000 Bern	Dienststelle
Groupement Pro Médiation GPM*	Genf	Regionaler Verband
Netzwerk Mediation im ländlichen Raum	3006 Bern	Bereich Landwirtschaft
Institut für Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung (ICP)*	3011 Bern	Mediation in Konfliktregionen
Institut für Mediation, IfM	8127 Forch	Verein für Weiterbildung
Integrierte Mediation Schweiz	3250 Lyss (BE)	Verein für int. Mediation
Koordination Mediation Bern	3000 Bern 14	Regionaler Verein
médiaNE – Maison neuchâteloise de la médiation	2000 Neuchâtel	Regionaler Verein
Mediationsforum	Windisch	Überregionaler Verein
Médiation Solution	1026 Denges	Regionaler Verein
Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation*	8032 Zürich	Bereich Wirtschaft
SVFM ASMF Schweizerischer Verein für Familienmediation*	3018 Bern	Bereich Familie
Universitäre Mediation Schweiz (UMCH)	8021 Zürich	Verein von uni. Mediatoren
VERBAND MEDIATION*	4051 Basel	Regionaler Verein
Verein Mediation Bern	Bern	Regionaler Verein
Verein Mediation Zentralschweiz VMZS	6000 Luzern	Regionaler Verein

* auf LinkedIn vertreten mit eigenem Profil